

Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Horstedt am 1. Dezember 2014 im Gasthof Erichsen in Horstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Karen Hansen
2. Gemeindevertreterin Kirstin Buhmann
3. Gemeindevertreterin Ilke Christiansen
4. Gemeindevertreter Jens Peter Hansen
5. Gemeindevertreter Michael Hansen
6. Gemeindevertreter Uwe Jensen
7. Gemeindevertreterin Ute Laß
8. Gemeindevertreter Jörg Lorenzen
9. Gemeindevertreter Matthias Matthiesen
10. Gemeindevertreter Harald Paul
11. Gemeindevertreter Jan Wolf

Außerdem sind anwesend:

Peter Matthias, Schriftführer
und 2 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 7.10.2014 und über die 8. Sitzung am 20.10.2014
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Bericht der Ausschüsse
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Klärschlambeseitigung aus dem Klärteich 2
6. Erlass der Haushaltssatzung 2015
7. Einwohnerfragestunde

Nicht öffentlich

8. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

Bürgermeisterin Karen Hansen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Horstedt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Horstedt ist beschlussfähig.

Bürgermeisterin Hansen berichtet, dass die frühere Gemeindevertreter Christian Christiansen verstorben ist und bittet alle Anwesenden für eine Gedenkminute sich von den Plätzen zu erheben. Herr Christiansen war 24 Jahre in der Gemeindevertretung und davon 16 Jahre als stellv. Bürgermeister für die Gemeinde Horstedt tätig.

1. **Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 7.10.2014 und über die 8. Sitzung am 20.10.2014**

Die Niederschriften werden festgestellt.

2. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- **Weiterer Gemeindearbeiter** - es wird ein weiterer Gemeindearbeiter mit wenig Stunden beschäftigt.
- **Übergabe Feuerwehrfahrzeug am 29.11.2014** - es war eine Rundum gelungene Veranstaltung. Eine gute Beteiligung durch die Feuerwehrleute und ein schön geschmücktes Dorf. Die Rechnung für das Fahrzeug ist noch nicht da, aber es gibt keine Probleme bei der Berücksichtigung der Vertragsstrafe (7.371,43 €), dies wurde im persönlichen Gespräch bei der Firma in Ulm geklärt. Ein ganz herzlichen Dank für die Beteiligung der Gemeindevertreter beim „Küchendienst“, ohne diese Hand- und Spanndienste kommt man eben auch im 21. Jahrhundert nicht aus.
- **Ökopunkteverkauf an Fa. Tennet** - die Gemeinde hat auf dem von der Unteren Naturschutzbehörde genehmigten Ökokonto insgesamt noch 6.257 Ökopunkte. Der Vertrag mit Fa. Tennet mit 3 €/Ökopunkt steht vor dem Abschluss. Als Ergebnis werden **18.771 €** erwartet.
- **Waldökokonto** - die von der Stadt Husum erworbene Waldfläche hat eine Größe von 30.420 m². Die Fläche wurde durch die Untere Naturschutzbehörde und die Forstbehörde begutachtet, eine Anerkennung als Ökokonto ist aus deren Sicht möglich. Zwischenzeitlich wurden genauere Kriterien für die Anerkennung als Waldökokonto formuliert. Die Kriterien können von der gesamten Fläche erfüllt werden, so dass mindestens in gleichem Umfang Ökopunkte anerkannt werden können (30.420 Ökopunkte) der Sturm Christian hat da „gute“ Vorarbeit geleistet.
Durch sinnvolle und kostengünstige Maßnahmen können in einigen Bereichen 50 % Zuschläge für Biotopmaßnahmen angerechnet werden (geschätzt ca. 10.000 Ökopunkte). Zur Zeit werden Ökopunkte mit 3 € gehandelt, so dass die Fläche einen Ertrag von ungefähr 120.000 € bringen könnte. Da die Fa. Tennet für die Trasse 4 noch Ausgleichsflächen sucht, wäre dies eine gute Gelegenheit, die Anerkennung als Waldökokonto voranzutreiben. Sollte darüber hinaus noch Bedarf an Ökopunkten bestehen, wäre zu überlegen, einen Teil des „Abdeckereiwaldes“, der insgesamt 5,7 ha umfasst ebenfalls zum Ökokonto zu entwickeln. Aufgrund der Kahlschlagsituation wäre dann die Aufforstung zwar nicht förderfähig, aber der Erlös aus den Ökopunkten würde die Kosten um ein vielfaches decken.
Da der im Gemeindebesitz befindliche Wald nicht den Anspruch auf forstwirtschaftliche Nutzung hat und zudem dies in den nächsten 50 Jahren sicherlich nur minimale Erträge bringen würde, könnte zumindest eine teilweise Ausweisung als Ökowald schon in der Gegenwart einen guten Erlös für die Gemeinde bringen. Die Gemeindevertreter folgten der Argumentation.
- **Erweiterung B-Plan 6** - der B-Plan 6 ist genehmigt. Es können 4 Baugrundstücke für 2015 und 2016 vergeben werden, die Erschließung soll im Frühjahr 2015 erfolgen, nach Fertigstellung der Erschließung, ca. Juli 2015, kann die Bebauung erfolgen. Die Kosten sind noch nicht ermittelt, werden aber mit Sicherheit höher als im vorangegangenen Teil des B-Plan 6, es werden ca. **60 €/m²** erwartet.
- **Seniorenadventsfeier** - 178 EW in Horstedt sind 60 Jahre und älter, die Beteiligung mit 55 Einwohnern war eigentlich gering. Nächstes Jahr ist die Feier auch wieder am Nachmittag, ob dann wieder auf den Abend rückverlegt wird, muss dann entschieden werden. Das Programm war mit 10 Kinder aus dem Kindergarten, 10 Kinder Flötenkurs, 10 Kinder Sketche, Akkordeon mit Silke und Karla und Gitarre mit Anke Steensbeck. Die Tombola hatte ca. 25 Preise.
- **Kiga Besuch außerhalb des Kindergarten Olderup** - zur Zeit sind 5 Kinder in fremden Kindergärten, 3 davon besuchen den dänischen Kindergarten, der alte Vertrag mit dem dän. Kindergarten hält die Kosten (122,50 € pro/Kind und Monat) niedrig. Ein Kind geht in die Brückengruppe in Hattstedt, ein Sonderfall, da Bezug nach Hattstedt nachgewiesen wurde. Ein Kind geht in Husum in den Asmussen-Woldsen-Kindergarten wegen der längeren Betreuungszeit als 16.00Uhr.
- **Amtsausschusssitzung** am 12.11.2014 in Horstedt

3. Bericht der Ausschüsse

Bauausschussvorsitzender Jens-Peter Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Ein Dank an alle Helfer für die **Baumschneide-Aktion** an der Schule.
- **Plattenverlegung** der Fa. Gabriel für den Platz der Mülltonnen am Schulgebäude.
- Zuschuss von der Jagdgenossenschaft Horstedt für die Anpflanzungen auf dem Schulgelände.
- Der umfassende Blitzschaden kann für die Zukunft evtl. durch eine Erdung am Mast verhindert werden. Sobald die Fa. Neon Hansen hier die Fehlersuche abgeschlossen hat, wird das Problem angegangen. Ein besonderer Dank an Hans Martens für die geleistete Arbeit.
- Die **defekte Straßenlampe** in der Hattstedter Straße und die Straßenlampe bei der Gaststätte Carstens wurden durch die Fa. Neon-Hansen behoben.
- **30 km-Schilder** wurden aufgestellt.
- Die defekte Schmutzwasserpumpe wird durch die Fa. Jeromin repariert.

Gemeindevertreterin Kirsten Buhmann berichtet über die Sitzung am 10.11.2014 des Sportstättenausschusses, Themen waren u.a.:

- 50-jähriges Jubiläum des SZ **Sportzentrum Arlewatt** am 14.1.2015.
- Die gute Hallenbeleuchtung.
- Sportplatzthema war der Bau des Kunstrasenplatzes und das der Trainingsplatz in einen sehr **schlechten Zustand** ist und dringend saniert werden muss.
- Der Ausschuss für die gesamte **Sportplatzsanierung** wird eine weitere Kostenermittlung und Alternativen erarbeiten.

Kindergartenausschuss, Gemeindevertreter Jan Wolf berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die **Parkplatzsituation** am Kindergarten in Olderup wird verbessert durch die Vorgabe der Fahrtrichtung an der Einfahrt und die Schaffung von mehr Parkbuchten.
- **Personal-Probleme** durch krankheitsbedingte Ausfälle.
- Evtl. die Einstellung von Aushilfskräfte.
- Begehung der Feuerwehr im Gebäude wegen der Fluchtwege.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Matthias Matthiesen fragt an wegen der **Wallverschiebung und der Flächenwiederherstellung** bei der Zufahrt zur künftigen LKW-Waschhalle. Die Gemeindevertreter werden in einer der nächsten Sitzungen über das weitere Verfahren beraten und vorher die Fläche begutachten.

Gemeindevertreter Jan Wolf wurde von Eltern wegen weiterer **Sicherungsmaßnahmen für die Schulwegquerung** an der Hauptstraße in der 30 km-Zone angesprochen. Die Gemeinde hat in der Vergangenheit versucht, einige Maßnahmen durchzuführen, die aber immer wieder an der Straßenbauverwaltung gescheitert sind. Die Errichtung einer Ampel ist abhängig von der Zahl querender Fußgänger und der Zahl der hier vorbeifahrenden Fahrzeuge in einem bestimmten Zeitfenster. Eine vor wenigen Jahren stattgefundene Verkehrszählung ergab hierfür nicht ausreichende Zahlen.

5. Klärschlammabeseitigung aus dem Klärteich 2

Gemeindevertreter Jens-Peter Hansen erläutert den Anwesenden die Beseitigung aus dem Klärteich 2. Die Firma Trinkies, Lindewitt, hat für die Entsorgung von ca. **1.200 m³ Klärschlamm** ein Angebot über ca. 18.960 € vorgelegt. Die Firma Trinkies hat auch schon die Entsorgung von Klärteich 1 durchgeführt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die Firma Trinkies, Lindewitt.

6. Erlass der Haushaltssatzung 2015

Finanzausschussvorsitzender Uwe Jensen berichtet über die Finanzausschusssitzung am 11.11.2014 in Uns Huus. Herr Jensen erläutert ausführlich die vorliegende Haushaltssatzung 2015. Der Haushalt 2015 liegt allen Gemeindevertretern vor.

Der **Ergebnisplan** wird mit einem Gesamtbetrag der Erträge von 824.800 € und mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 951.700 € festgesetzt. Der Jahresfehlbetrag festgesetzt mit 126.900 €.

Der **Finanzplan** sieht Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 726.900 € vor und Auszahlungen von 832.900 €.

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf der Finanzierungstätigkeit auf 137.500 € und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf der Finanzierungstätigkeit auf 366.300 €. Der Gesamtbetrag der Kredite, der Verpflichtungsermächtigungen und der Kassenkredite werden auf 0 €, die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,64 festgesetzt.

Die **Hebesätze für die Realsteuern werden** wie folgt festgesetzt:

| | |
|---|-------|
| Grundsteuer A (Land- und forstwirtschaftliche Betriebe) | 270 % |
| Grundsteuer B (Grundstücke) | 280 % |
| Gewerbsteuer | 310 % |

Der Höchstbetrag für unerhebliche **über- und außerplanmäßige Aufwendungen** und Auszahlungen, für deren Leistung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 h GO seine Zustimmung erteilen kann beträgt 1.500 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung 2015.

7. Einwohnerfragestunde

Zuhörer Harald Schellin bedankt sich bei dem Bauausschussvorsitzenden Jens-Peter Hansen für die geleistete gute Arbeit im Bauausschuss.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den folgenden Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgeführt.

Nicht öffentlich

8. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

...

Bürgermeisterin Hansen stellt die Öffentlichkeit wieder her. Zuhörer sind nicht mehr anwesend.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Hansen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer